

„Ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft“. Diesen bekannten Satz aus Johann W. von Goethes „Faust“ konnten wir nicht nur im Weimarer DNT hören, sondern er erklang ebenfalls in unserem Unterrichtsraum. Das Besondere dabei war, dass dieser Satz beide Male von der gleichen Person gesprochen wurde: Sebastian Kowski. Nachdem wir etliche Aufführungen im Weimarer Nationaltheater angeschaut hatten und unser Interesse für das Theater stetig wuchs, bot sich uns die Möglichkeit, dass uns Herr Kowski einen Besuch abstattete. Am 8.12.2017 war es schließlich soweit. Mephisto höchstpersönlich besuchte uns während unseres Deutschunterrichts. Dabei erfuhren wir nicht nur Näheres aus seinem Leben, sondern er stellte uns ebenfalls seine Arbeit als Schauspieler vor. Zuallererst zeigte er uns, was man mit Mimik und Gestik alles erreichen kann und die Klasse führte einige Üben aus, die „Grundübungen an der Schauspielschule seien“, so Kowski. Im Anschluss beschäftigten wir uns näher mit dem Osterspaziergang aus „Faust I“ und erprobten, in welcher Weise die Betonung und der Sprachfluss die tiefere Bedeutung dieses Textes verändert. Zudem wurde uns nochmals eine differenzierte Sichtweise, die des Teufels, auf das Stück aufgezeigt. Im letzten Teil stellte Herr Kowski sich schließlich unseren Fragen und lud uns zu einer Probe vom ab Februar aufgeführten Stück „Nathan der Weise“ ein, in dem er selbst die Hauptrolle spielt. Wir, die Klasse BG1503, möchten uns recht herzlich bei Herrn Kowski für den Besuch sowie für die Einladung ins Theater bedanken.

Verfasser: N. Schollmeyer